



TCS Camping Club Aargau



Statuten

TCS Camping Club Aargau (TCS CC Aargau)

**verabschiedet an der
Generalversammlung
in Wildegg am 04. März 2016**



Statuten des TCS Camping Club Aargau

Inhaltsverzeichnis

I WESEN – ZWECK – SITZ	3
Art. 1 Wesen	3
Art. 2 Zweck	3
Art. 3 Sitz	3
II MITGLIEDER.....	3
Art. 4 Mitgliedschaftskategorien.....	3
Art. 5 Aufnahme	3
Art. 6 Ehrenmitglieder	4
Art. 7 Verlust der Mitgliedschaft.....	4
Art. 8 Beiträge, Finanzierung, Haftung.....	4
Art. 9 Finanzielle Mittel	5
Art. 10 Bearbeitung von Mitgliederdaten	5
III ORGANISATION	5
Art. 11 Organe	5
A) GENERALVERSAMMLUNG.....	5
Art. 12 Zusammensetzung	5
Art. 13 Kompetenzen	5
Art. 14 Tagesordnung.....	6
Art. 15 Beschlüsse und Wahlen.....	6
Art. 16 Einberufung.....	7
B) VORSTAND	7
Art. 17 Zusammensetzung	7
Art. 18 Organisation und Kompetenzen	7
C) REVISOREN/REVISIONSSTELLE	8
Art. 19 Amtsdauer und Qualifikationen	8
Art. 20 Kompetenzen	8
IV VERHÄLTNIS ZUM TCS CC SCHWEIZ.....	8
Art. 21 Aufgabenverteilung	8
V VERSCHIEDENES	9
Art. 22 Fachgruppen und Kommissionen	9
Art. 23 Kommunikationsmittel des TCS.....	9
Art. 24 Publikationen.....	9
Art. 25 Auflösung.....	9
Art. 26 Liquidation	9
VI SCHLUSSBESTIMMUNGEN	10
Art. 27 Aufhebungsbestimmungen	10
Art. 28 Inkraftsetzung und Übergangsfrist	10

Die in diesen Statuten verwendeten Bezeichnungen beziehen sich auf beide Geschlechter.



I WESEN – ZWECK – SITZ

Art. 1 Wesen

- 1 Der TCS Camping Club Aargau (TCS CC Aargau) ist ein körperschaftlich organisierter, nicht gewinn-orientierter Verein mit dem Recht der Persönlichkeit gemäss Artikel 60 ff. ZGB.
- 2 Der TCS CC Aargau ist Mitglied des Dachverbandes TCS Camping Club Schweiz (TCS CC Schweiz). Der TCS CC Aargau ist mit dem Zentralverband Touring Club Schweiz (TCS Zentralverband) und dessen Sektionen ideell eng verbunden. Mit der TCS Sektion Aargau besteht eine enge Zusammenarbeit.

Art. 2 Zweck

- 1 Der TCS CC Aargau wahrt die Rechte und Interessen seiner Mitglieder im Zusammenhang mit dem Campingwesen seiner Region und fördert die Campingbewegung in der Schweiz und seiner Region, sofern diese sich mit den Interessen des TCS Zentralverbandes, dessen Sektionen und des TCS CC Schweiz vereinbaren lassen.
- 2 Der TCS CC Aargau vertritt seine Mitglieder für Belange im Bereich Camping gegenüber dem TCS CC Schweiz, dem TCS Zentralverband, dessen Sektionen und gegenüber Dritten.
- 3 Der TCS CC Aargau fördert und koordiniert die Zusammenarbeit mit dem TCS CC Schweiz, innerhalb und zwischen den einzelnen TCS Camping Clubs, dem TCS Zentralverband, dessen Sektionen sowie anderen Organisationen aus dem Campingbereich.
- 4 Der TCS CC Aargau kann eigene Campingplätze erwerben, erstellen und betreiben.
- 5 Der TCS CC Aargau pflegt den Landschafts- und Umweltschutz.
- 6 Der TCS CC Aargau organisiert für seine Mitglieder gesellschaftliche Anlässe, Ausflüge, Besichtigungen, Vorträge, Kurse usw.

Art. 3 Sitz

Der Sitz des TCS CC Aargau ist am Wohnort des Präsidenten. Wenn der Präsident nicht im Kanton Aargau wohnt, ist der Sitz am Ort der kantonalen Sektion.

II MITGLIEDER

Art. 4 Mitgliedschaftskategorien

- 1 Mitglied des TCS CC Aargau kann jede natürliche Person (=Clubmitglied) sein, welche die Bestrebungen des TCS CC Aargau unterstützt.
- 2 Voraussetzung für die Mitgliedschaft im TCS CC Aargau ist die Mitgliedschaft beim TCS Zentralverband und bei einer TCS Sektion.

Art. 5 Aufnahme

- 1 Interessenten informieren sich selbständig über den TCS CC Aargau. Das Aufnahmegesuch erfolgt an das zugeordnete Sekretariat des TCS Zentralverbandes. Sobald der Mitgliederbeitrag eingegangen ist, erhält das Mitglied eine Mitgliederkarte. Zusammen mit der Mitgliederkarte wird ein



Leistungskatalog abgegeben, welcher die Rechte und Pflichten der Mitgliedschaft enthält.

- 2 Der Vorstand des TCS CC Aargau ist berechtigt, innerhalb einer Frist von zwei (2) Monaten nach der Zustellung der Mitgliederkarte die Aufnahme ohne Angabe des Grundes rückgängig zu machen. Gegen eine solche Ablehnung kann innert Monatsfrist an die Generalversammlung des TCS CC Aargau schriftlich rekurriert werden. Deren Entscheid ist endgültig.

Art. 6 Ehrenmitglieder

Wer sich um den TCS CC Aargau besonders verdient gemacht hat, kann auf Antrag des Vorstandes durch die Generalversammlung zum Ehrenmitglied ernannt werden. Ehrenmitglieder können von der Beitragspflicht für den TCS CC Aargau befreit werden. Ein dadurch bedingter Ausfall von Mitgliederbeiträgen wird vom TCS CC Aargau übernommen.

Art. 7 Verlust der Mitgliedschaft

- 1 Die Mitgliedschaft erlischt:
 - a) durch Austritt auf das Ende der Jahresmitgliedschaft. Der Austritt muss spätestens drei (3) Monate vor Ablauf der Jahresmitgliedschaft schriftlich beim zugeordneten Sekretariat des TCS Zentralverbandes eingereicht werden;
 - b) durch Ausschluss;
 - c) durch Streichung gemäss Art. 8 Ziff. 5 hiernach;
 - d) durch Ableben.
- 2 Der Verlust der Mitgliedschaft beim TCS Zentralverband zieht automatisch den Verlust der Mitgliedschaft beim TCS CC Aargau nach sich.
- 3 Der Ausschluss wird aus wichtigen Gründen durch den Vorstand verfügt. Es besteht keine Begründungspflicht (ZGB Art. 72). Jeder Ausschluss wird dem Vorstand des TCS CC Schweiz gemeldet. Das ausgeschlossene Mitglied kann innert Monatsfrist schriftlich an die Generalversammlung des TCS CC Aargau rekurrieren. Deren Entscheid ist endgültig.

Art. 8 Beiträge, Finanzierung, Haftung

- 1 Die Höhe des Mitgliederbeitrags wird von der Delegiertenversammlung des TCS CC Schweiz festgelegt. Der Mitgliederbeitrag bewegt sich in der von der Delegiertenversammlung des TCS Zentralverbandes festgelegten Bandbreite und wird vom TCS Zentralverband erhoben. Ausnahmen müssen von der Delegiertenversammlung des TCS CC Schweiz genehmigt werden.
- 2 Die Mitgliederbeiträge werden unter dem TCS Zentralverband, dem TCS CC Schweiz und den TCS Camping Clubs gemäss einem vom TCS CC Schweiz und TCS Zentralverband vereinbarten Verteilschlüssel aufgeteilt.
- 3 Der Mitgliederbeitrag wird am ersten Tag des neuen Mitgliedschaftsjahres fällig und ist nicht rückerstattbar.
- 4 Die Mitglieder haften nicht für die Verpflichtungen des Vereins; für diese haftet nur das Vereinsvermögen.
- 5 Zahlen die Mitglieder den Jahresbeitrag nicht, verlieren sie alle Mitgliedsrechte fünfzehn (15) Tage nach dessen Fälligkeit. Sie können ohne weiteres aus der Mitgliederliste gestrichen werden. Der Anspruch des TCS CC Aargau auf Erfüllung der fälligen Verpflichtungen wird dadurch nicht berührt.



Art. 9 Finanzielle Mittel

Die finanziellen Mittel des TCS CC Aargau bestehen aus:

- a) den gemäss Art. 8 Abs. 2 festgelegten Mitgliederbeiträgen;
- b) dem Ertrag aus den Campingbetrieben;
- c) freiwilligen Zuwendungen;
- d) dem Ertrag aus Veranstaltungen.

Art. 10 Bearbeitung von Mitgliederdaten

- 1 Die Mitglieder ermächtigen den TCS CC Aargau, den TCS CC Schweiz, den TCS Zentralverband und dessen Sektionen, sich die notwendigen Daten zur Verwaltung der Mitgliedschaft zu beschaffen, zu speichern und zu bearbeiten.
- 2 Die Mitglieder ermächtigen den TCS CC Aargau, ihre Daten zu Marketingzwecken, für statistische Analysen, für das Risikomanagement und zur administrativen Bearbeitung selbst zu verwenden und für dieselbe Verwendung an den TCS CC Schweiz, den TCS Zentralverband sowie an dessen Tochtergesellschaften und Sektionen weiterzuleiten.

III ORGANISATION

Art. 11 Organe

Die Organe des TCS CC Aargau sind:

- a) die Generalversammlung;
- b) der Vorstand;
- c) die Revisoren/die Revisionsstelle.

A) GENERALVERSAMMLUNG

Art. 12 Zusammensetzung

- 1 Die Generalversammlung ist das oberste Organ des TCS CC Aargau. Sie besteht aus den Clubmitgliedern und dem Vorstand.
- 2 Der Präsident des TCS CC Schweiz, der Präsident und der Geschäftsführer der TCS Sektion Aargau, der Direktor des zuständigen Geschäftsfeldes beim TCS Zentralverband sowie der Produktmanager Camping Club des TCS Zentralverbandes können an der Generalversammlung ohne Stimmrecht teilnehmen.

Art. 13 Kompetenzen

- 1 In der Generalversammlung führt der Präsident, bei dessen Verhinderung der Vizepräsident oder ein von der Versammlung zu wählender Tagespräsident, den Vorsitz. Stimmberechtigt sind lediglich die Mitglieder des TCS CC Aargau.
- 2 Die Generalversammlung ist zuständig für:
 - a) die Genehmigung des Protokolls, Jahresberichtes, des Voranschlages und der Jahresrechnung;
 - b) die Beschlussfassung aller vom Vorstand vorgelegten Geschäfte;
 - c) die Entlastung des Vorstandes aufgrund des Berichts der Revisoren/der Revisionsstelle;



- d) die Wahl:
 - des Präsidenten;
 - des Kassiers;
 - der Mitglieder des Vorstandes;
 - der Revisoren/der Revisionsstelle;
 - der Ehrenmitglieder;
 - der Delegierten für die Delegiertenversammlung des TCS CC Schweiz und für weitere Versammlungen;
 - e) die Abberufung des Präsidenten, von Mitgliedern des Vorstandes, der Revisoren/der Revisionsstelle und der Delegierten für die Delegiertenversammlung des TCS CC Schweiz und für weitere Versammlungen;
 - f) den Erlass von Bestimmungen für die in den Statuten vorgesehenen Abstimmungen und Wahlen;
 - g) die Beschlussfassung über Anträge von Mitgliedern;
 - h) die Beschlussfassung über den Erwerb, die Gründung, den Verkauf, die Auflösung von Immobilien und/oder sonstigen Gesellschaften sowie den Abschluss von längerfristigen Miet- und Pachtverträgen; Diese Geschäfte müssen der Delegiertenversammlung des TCS CC Schweiz sowie dem TCS Zentralverband vorgängig zur Genehmigung unterbreitet werden. Dem TCS Zentralverband ist im Falle eines Verkaufs ein Vorkaufsrecht einzuräumen;
 - i) die Beschlussfassung über Geschäfte zuhanden des TCS CC Schweiz und des TCS Zentralverbandes;
 - j) die Revision der Statuten;
 - k) die Auflösung des TCS CC Aargau.
- 3 Die Generalversammlung verfügt über die Verwendung des Bilanzgewinns nach freiem Ermessen. Sie kann aus dem Bilanzgewinn eine Zuweisung an einen für Campingzwecke bestimmten Fonds vornehmen. Über die Verwendung beschliesst die Generalversammlung mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder. Der Vorstand erstattet der Generalversammlung jährlich Bericht über die Verwendung der Mittel.
- 4 Die Mitglieder des Vorstandes haben bei der Entlastung ihres Organs kein Stimmrecht.
- 5 Der Protokollführer wird vom Präsidenten ernannt.

Art. 14 Tagesordnung

- 1 Die Tagesordnung der Generalversammlung wird vom Vorstand aufgestellt.
- 2 Anträge über die Ergänzung oder Änderung der vorgesehenen Tagesordnung sind 15 Tage vor der ordentlichen Generalversammlung, bei einer ausserordentlichen Generalversammlung 5 Tage, schriftlich einzureichen. Anträge, welche gegen die Interessen des TCS CC Aargau, des TCS CC Schweiz oder des TCS Zentralverbandes laufen, können vom Vorstand TCS CC Aargau mit Begründung zurückgewiesen werden.

Art. 15 Beschlüsse und Wahlen

- 1 Bei Abstimmungen werden die Beschlüsse mit der relativen Stimmenmehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst, sofern die Statuten keine qualifizierte Mehrheit vorschreiben. Eine 2/3 Mehrheit ist für Beschlüsse gemäss Art. 13 Abs. 2 lit. h, i, j notwendig. Bei Stimmgleichheit hat der Vorsitzende den Stichentscheid.



- 2 Bei Wahlen gilt für die beiden ersten Wahlgänge das absolute und für den dritten Wahlgang das relative Mehr der abgegebenen Stimmen. Bei Stimmengleichheit im dritten Wahlgang entscheidet das Los.
- 3 Die Abstimmungen und Wahlen finden mit offenem Handmehr statt, sofern nicht wenigstens ein Zehntel der Anwesenden geheime Abstimmung verlangt.

Art. 16 Einberufung

- 1 Die ordentliche Generalversammlung ist durch den Vorstand jährlich einmal im 1. Halbjahr einzuberufen. Die Einberufung wird mindestens 30 Tage vor dem für die Tagung festgelegten Datum, unter Angabe der Tagesordnung, publiziert. Auf Anfrage werden einem Mitglied die notwendigen Dokumente zugestellt.
- 2 Ausserordentliche Generalversammlungen sind vom Vorstand einzuberufen, so oft er dies für nötig erachtet, oder wenn 1/4 der Mitglieder dies schriftlich verlangen. Die Einberufung wird mindestens 15 Tage vor dem für die Tagung festgelegten Datum, unter Angabe der Tagesordnung, publiziert. Auf Anfrage werden einem Mitglied die notwendigen Dokumente zugestellt.
- 3 Einladung und Tagesordnung können entweder schriftlich oder auf elektronischem Weg zugestellt oder in den Verbandszeitungen publiziert werden.

B) VORSTAND

Art. 17 Zusammensetzung

- 1 Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Kassier, dem Aktuar sowie mindestens einem weiteren Mitglied.
- 2 Die Amtsdauer beträgt 3 Jahre. Wiederwahl ist möglich.
- 3 Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn wenigstens die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist. Bei Stimmengleichheit hat der Vorsitzende den Stichentscheid.
- 4 Der Vorstand konstituiert sich selbst, mit Ausnahme des Präsidenten und des Kassiers, welche von der Generalversammlung gewählt werden.

Art. 18 Organisation und Kompetenzen

- 1 Im Vorstand führt der Präsident, bei dessen Verhinderung der Vizepräsident den Vorsitz.
- 2 Dem Vorstand obliegt die Durchführung der Beschlüsse der Generalversammlung.
- 3 Der Präsident des TCS CC Aargau vertritt die Interessen seines Clubs gegenüber dem TCS Zentralverband und nimmt als gewählter Delegierter an der Delegiertenversammlung des TCS CC Schweiz und nach Möglichkeit an derjenigen der Sektion Aargau des TCS teil.
- 4 Der Vorstand trägt die Verantwortung für alle Belange, die nicht ausdrücklich anderen Organen vorbehalten sind.
- 5 Die Aufgaben und Kompetenzen des Vorstandes sind insbesondere folgende:
 - a) Leitung des TCS CC Aargau;
 - b) Umsetzung der strategischen, von TCS Zentralverband, dessen Sektionen und TCS CC Schweiz vorgegebenen Leitlinien;
 - c) Sicherstellung der grundsätzlichen Übereinstimmung von Strategie und Ressourcen;



- d) Überwachung der Organisation innerhalb des Clubs und der Campingplätze, insbesondere im Hinblick auf die Befolgung der Gesetze, Statuten, Reglemente und Weisungen;
- e) Ergreifung von Massnahmen bei Missständen und Unstimmigkeiten innerhalb der und zwischen den Clubs; in wichtigen Fällen muss die Angelegenheit dem Vorstand des TCS CC Schweiz zur Entscheidung vorgelegt werden;
- f) Regelmässige Berichterstattung über die Geschäftstätigkeit (u.a. Verwendung des Bilanzgewinnes) zuhanden der Generalversammlung;
- g) Beschlussfassung über Anträge der Arbeitsgruppen und Kommissionen;
- h) Beschlussfassung über die Einsetzung von Kommissionen und Fachgruppen sowie Wahl deren Mitglieder und Festlegung von deren Aufgaben;
- i) Gestaltung des Rechnungswesens, der Finanzkontrolle und der Finanzplanung;
- j) Antragstellung zu Handen der Generalversammlung für den jährlichen Voranschlag, die Jahresrechnung und den Jahresbericht;
- k) Unterschriftenregelung: Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Kassier oder Aktuar zu zweien rechtsverbindlich.
- l) Verfügen über die Summe von 5 % des Vereinsvermögens für unvorhergesehene Ausgaben pro Geschäftsjahr.

C) REVISOREN/REVISIONSSTELLE

Art. 19 Amtsdauer und Qualifikationen

- 1 Die Amtsdauer der Revisoren/Revisionsstelle beträgt 1 Jahr. Wiederwahl ist möglich.
- 2 Die Revisoren/Revisionsstelle müssen/muss über notwendige fachliche Befähigungen zur Erfüllung ihrer Aufgabe verfügen und unabhängig von den anderen Organen sein.

Art. 20 Kompetenzen

- 1 Die Revisoren/Revisionsstelle prüfen/prüft jährlich die jeweils per 31. Dezember abgeschlossene Jahresrechnung.
- 2 Sie erstatten/erstattet dem Vorstand zuhanden der nächsten Generalversammlung über das Ergebnis ihrer Prüfung Bericht und stellen/stellt ihren Antrag über die Genehmigung der Jahresrechnung oder deren Rückweisung.

IV VERHÄLTNIS ZUM TCS CC SCHWEIZ

Art. 21 Aufgabenverteilung

- 1 Der TCS CC Schweiz kann dem TCS CC Aargau im Rahmen der Ausübung des Vereinszweckes die Ausführung bestimmter Aufgaben übertragen.
- 2 Es ist die Aufgabe des TCS CC Aargau, den Vereinszweck auf seinem Gebiet in Anlehnung an die Tätigkeit des TCS CC Schweiz und entsprechend den regionalen Gegebenheiten zu verwirklichen. Bei Differenzen über die Abgrenzung der Tätigkeit zwischen TCS CC Schweiz und TCS CC Aargau kann der Vorstand des TCS CC Schweiz angerufen werden. Gegen dessen Entscheid kann an die Delegiertenversammlung des TCS CC Schweiz rekurriert werden. Deren Entscheid ist für den TCS CC Aargau verbindlich.



- 3 Der TCS CC Aargau steht im steten Kontakt mit dem TCS CC Schweiz und der TCS Sektion Aargau des TCS Zentralverbandes und beteiligt sich an einem intensiven Informationsaustausch.

V VERSCHIEDENES

Art. 22 Fachgruppen und Kommissionen

Der TCS CC Aargau kann Fachgruppen und Kommissionen einsetzen. Deren Tätigkeit ist mit derjenigen der Fachgruppen und Kommissionen Camping des TCS Zentralverbandes und des TCS CC Schweiz zu koordinieren.

Art. 23 Kommunikationsmittel des TCS

Kommunikationsmittel, welche vom TCS Zentralverband vorgegeben werden, sind vom TCS CC Aargau zu übernehmen. Damit soll ein standardisierter Auftritt der TCS Camping Clubs sichergestellt werden.

Art. 24 Publikationen

Der TCS CC Schweiz und der TCS Zentralverband können Verbandsorgane oder periodisch erscheinende Verbandszeitungen oder andere Publikationen beschliessen. Der TCS CC Aargau kann Publikationen beschliessen, sofern diese nicht den Interessen des TCS Zentralverbandes, dessen Sektionen oder des TCS CC Schweiz entgegenlaufen. Die offiziellen Mitteilungen des TCS CC Aargau können in Zeitungen des TCS CC Aargau, des TCS CC Schweiz, der betroffenen Sektion oder des TCS Zentralverbandes bekannt gegeben werden.

Art. 25 Auflösung

- 1 Die Auflösung des TCS CC Aargau kann nur durch eine ausserordentliche Generalversammlung beschlossen werden, die zu diesem Zwecke einberufen worden ist und an der 1/10 der Mitglieder teilnehmen.
- 2 Wird dieses Quorum nicht erreicht, so ist innert 3 Monaten eine zweite ausserordentliche Generalversammlung einzuberufen, welche die Auflösung ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschliessen kann.
- 3 Für die Auflösung ist in beiden Fällen die Dreiviertelmehrheit der anwesenden Mitglieder erforderlich.

Art. 26 Liquidation

Im Falle der Auflösung bleiben die Verbandsorgane bis zur abschliessenden Generalversammlung im Amt. Der Vorstand hat das Vereinsvermögen zu liquidieren. Ein allfälliges Liquidationsvermögen geht an die Sektion Aargau des TCS, mit der Auflage, das Vermögen zur Gründung einer neuen Gruppierung mit gleicher Zielsetzung (Camping) zu verwenden. Eine Rückvergütung an die Mitglieder ist ausgeschlossen.



VI SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Art. 27 Aufhebungsbestimmungen

Durch diese Statuten werden alle früheren statutarischen Bestimmungen ausser Kraft gesetzt. Alle in diesen Statuten nicht genannten Organe, Kommissionen und Fachgruppen werden mit Inkrafttreten dieser Statuten ungültig.

Art. 28 Inkraftsetzung und Übergangsfrist

Diese Statuten sind von der Generalversammlung des TCS CC Aargau am 4. März 2016 in Wildegg beschlossen worden und in Kraft getreten. Sie wurden vom Vorstand des TCS CC Schweiz am 23. März 2016 bestätigt. Für die Umsetzung gilt eine Übergangsfrist von höchstens 3 Jahren.

Oberkulm, 23. März 2016

Präsident:

Vice-Präsident

Sig. Markus Steiner

sig. Peter Scherer